

helt zu gebrauchen) von den fürnehmsten Astrologis erdacht worden.

Denn die kurze Kranckheiten / soll man nach des Mondes / die langen aber nach der Sonnen lauff vrtheilen / welches dann also geschieht.

Erfündige dich / von den Krancken / auff's fleissigste / in welcher zeit vnd Stund / Er die Kranckheit / am ersten gefühlet oder empfunden habe.

Als dann so es eine kurze Kranckheit ist / erlerne auß den Ephemeridibus den wahren Grad vnd Zeichen / so der Mond / zu selbiger zeit inne gehabt.

Demselbigen Grad vnd Zeichen des Monden / suche im Zodiaco des Rete, vnd wann du solchen gefunden / so rucke das Rete mit demselbigen Grad auff die Mittaglini / als welche mit der Lini des zehenden himmlischen Hausses ganz genau übers eintrifft / vnd diese Linea wirdt die Lini des Anfangs der Kranckheit genennet / Vnd laß also / das Rete vnverrucket liegen.

Nun mercke alle Grad vnd Zeichen des Zodiaci, welche dir alle 16. Linien / dieser dierum Criticorum berühren / vnd hebe an der nechsten Lini von Mittag gegen dem Auffgang werts an zu zehlen / biß auff die andere nachfolgende Linien / vnd gehe damit herum durch den Auffgang / Mittnacht vnd Untergang / biß wider in den Mittag.

Vnd wie gemeldet / so mercke fleissig alle Grad vnd Zeichen des Thierkreisses oder Zodiaci, welche diese Lini berühren.

Als nun dieses geschehen / so sihe zu welcher zeit der Mond / sampt einem rechten Grad / auff die erste Lini / so du von Mittag gegen Auffgang werts zehlest / komme.

Diß